

## Neue Tenthrediniden aus Rußland.

Von N. N. Kuznetsov, Tashkent.

### *Pristiphora sareptana* n. sp. ♀♂.

Steht der *Pr. alnivora* Hartig nahe, unterscheidet sich jedoch von ihr leicht durch kürzeren Scheitel, schwach komprimierte Fühler des ♂, schwächer ausgebildete Stirnplatte, getrübbte, wenig durchsichtige Flügel, vollständig helle (ausgenommen die Basis der Hüften) Beine; das ♀ außerdem durch breitere Vagina.

♀. Kopf quer, dreimal so breit als lang, hinter den Augen schwach verengt. Kopfschild nicht ausgerandet. Kiefertaster 5gliedrig; Lippentaster 4gliedrig, halb so lang wie erstere. Scheitel konvex, quer,  $2\frac{1}{2}$  bis 3mal breiter als lang. Stirnplatte schwach ausgebildet. Kopf und Thorax schwach glänzend, fein punktiert, dicht mit feinen silberglänzenden, abstehenden Haaren besetzt. Abdomen und Beine weniger deutlich und weniger dicht behaart. Mesopleuren und die Unterseite der Brust glatt und glänzend. Flügel lang und breit; Hinterflügel mit zwei Zentralzellen. Abdomen walzenförmig, verlängert. Vagina kurz.  $1\frac{1}{2}$ mal so breit als die Spitze der Hinterschienen, am Ende stark ausgeschnitten. — Schwarz, glänzend; Oberlippe, tegulae und Beine rotgelb. Mandibeln an der Spitze rötlich. Flügel getrübt, wenig durchsichtig; Geäder und Stigma dunkelbraun.

♂. Ähnelt dem ♀; ist jedoch kleiner und schlanker. Scheitel  $3\frac{1}{2}$ mal breiter als lang. Fühler so lang wie der ganze Körper. Flügel heller und durchsichtiger.

10 ♀, 2 ♂. Sarepta, 2. bis 23. Mai 1917 (N. Kuznetsov). — Länge: ♀ 5—6,5 mm, ♂ 5—5,5 mm.

### *Pristiphora similis* n. sp. ♀.

Der vorigen Art nahestehend; unterscheidet sich durch das Fehlen der Stirnplatte, durch die längliche, deutlich vertiefte Grube zwischen den Fühlern, gröbere Punktierung der Oberfläche des Kopfes, kürzeren Scheitel und etwas hellere Flügel.

2 ♀. Sarepta, 2. und 11. Mai 1917 (N. Kuznetsov). — Länge: 4—4,2 mm.

### *Tenthredo interjecta* n. sp. ♀♂.

Eine sehr interessante, scharf begrenzte Art, welche eine Zwischenform zwischen *T. rossii* Panz. und *T. kiefferi* var. *cilix* Ensl. vorstellt. Von ersterer Art unterscheidet sie sich durch glatten, glänzenden, sehr zerstreut punktierten Kopf und hellere Färbung der Vorderbrust und des Abdomens; von letzterer — nicht weniger scharf — durch die

Skulptur der Mesopleuren, welche als dichte, hautartige, Mattheit bedingende Runzelung ausgebildet ist.

Kopf oberseits von trapezartiger Form, hinter den Augen stark erweitert. Scheitel fast quadratisch. Stirn, Scheitel und Schläfen stark glänzend, mit feinen, zerstreuten, vertieften Punkten. Thorax glänzend, mit zerstreuten, aber groben eingedrückten Punkten. Mesopleuren und Unterseite der Brust dicht und fein hautartig gerunzelt, matt. Abdomen, mit Ausnahme des 1. Segments, mit deutlicher dichter mikroskopischer Skulptur, schwach glänzend. Der ganze Körper kurz silberig behaart, auf den Mesopleuren dichter. — Schwarz, glänzend. Mandibelspitzen rötlich. Die Winkel des Pronotum, Schienen und Füße der Vorder- und Mittelbeine, die Hinterschienen mit Ausnahme deren Spitze, die Basalteile der hinteren Tarsenglieder, sowie die Querbinden des 3. und 4. Abdominalsegments und die Flecken an den Seiten des 5. und 6. Segments gelb.

1 ♀. Gouv. Tsheljabinsk, zwischen der Ansiedlung Ossipovskij und der Station Kossobrodskaja, 29. Juni 1916; 2 ♀ 1 ♂. Gouv. Tsheljabinsk, Steppe am Fuße des Berges Shartym, 1. Juli 1916 (N. Kuznetsov). — Länge: ♀ 11—11,5 mm, Spannweite 25—27 mm; ♂ 9,8 mm, Spannweite 20 mm.

Die Typen der beschriebenen Arten wurden dem Zool. Museum der Russischen Akademie der Wissenschaften übergeben.

### **Tachytrechus Fedtschenkoii sp. nov.**

(= *T. eunotus* Lw. in litt. in coll. Fedtschenkoii).

[Dipt. Dolichopod.]

Von Alexander von Stackelberg, Petrograd.

*T. eucero* Lw. affinis et similis, sed antennis, praecipue articulo 3<sup>o</sup>, magis elongatis, articulo 1<sup>o</sup> tarsorum anticorum nonnihil brevioribus et tenuioribus, femoribus intermediis ♂ inferne setis nigris validis destitutis, ut et femoribus anticis intermediisque basi nigris distinguitur. — ♂. Caput facie pallido-grisea, vix flavida, fronte pallido-brunnea, occipite griseo, ciliis postocularibus infra et lateribus pallidis, regione occipitali nigris; antennis valde elongatis, articulo 1<sup>o</sup> duplo, articulo 3<sup>o</sup> etiam 2½ longioribus quam latis, articulis 2 basalibus flavis, articulo 3<sup>o</sup> nigro, seta antennarum nigra, basi usque ad trientem apicalem incrassata. Thorax aeneus, mesonoto valde grisescenti brunneo-pollinoso, lateribus humerisque nonnihil pallidioribus, pleuris aeneis albido vel pallido-